

Wiesbadener Tagblatt.

No. 279 Montag den 27. November 1865.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Joh. Zacharias Christ von der Stieckelmühle bei Rambach ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 19. December l. J. Vormittags 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. November 1865. Herzogl. Nass. Justizamt.
275 Fuchs.

Bekanntmachung.

Die am 20/22. d. M. abgehaltene Verpachtung von Domanal-Grundstücken in der Gemarkung Wiesbaden ist mit Ausnahme der Wiesen bei der Dietenmühle genehmigt worden, wopon die Pächter mit der Aufforderung hierdurch in Kenntniß gesetzt werden, binnen 8 Tagen die Verpachtungsurkunde zu unterzeichnen und den Cautionspunkt zu erledigen.

Wiesbaden, den 27. November 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
247

Bekanntmachung.

Samstag den 2. December l. J. Vormittags 11 Uhr soll das Gespül und sonstige Abnutzungen aus der Küche, sowie die Knochen aus der Menage des Herzogl. Jägerbataillons für das Jahr 1866 in dem Zimmer des Bataillons-Rechners meistbietend vergeben werden. Die Bedingungen hierüber können in dem Zimmer des Bataillons-Rechners dahier eingesehen werden.

Dieblich, den 24. November 1865. Die Menage-Commission des Herzogl. Jäger-Bataillons.
217

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. December Vormittags 9¹/₂ Uhr werden in der Infanterie-Caserne dahier 190 ausgetragene Mäntel gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 20. November 1865. Commando des 2. Bataillons.
Herzmann, Obristleutnant.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. December l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Caserne zu Wiesbaden ausgetragene Mäntel, abgängige Pferdegeschirre etc. gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 20. November 1865. Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. December l. Jrs. Nachmittags 3 Uhr lassen Fräulein Emilie Herber dahier und die Vormundschaft über die Kinder deren verstorbenen Schwester Frau Wittwe Seelbach das ihnen gemeinschaftlich zustehende Haus No. 737 Ac. 2c. des Stockbuchs in der Heleneustrasse dahier im Rathhause hieselbst versteigern. Das Haus ist zweistöckig, 45' lang 38' tief, und hat mit Hof und Gärtchen 19 Ruthen 5 Schuhe Flächengehalt.

Wiesbaden, den 25. November 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
19514 Coulin.

Diennag den 28. November Nachmittags 2 Uhr werden auf dem hiesigen Rathhause 7 Stück goldene Uhren, worunter 4 Damenuhren, aus der Concursmasse des F. Pflug dahier, zum zweiten- und letztenmale versteigert.

Wiesbaden, den 25. November 1865. Der Gerichtsvollzieher.
19498 i. A. Mitwich.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 29. November, Morgens 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls den folgenden Tag, verschiedene zur Concursmasse des Möbeldhändlers Gottfried Müller dahier gehörende Mobilien, u. A. Schränke, Sessel, Canape's, Stühle, Spiegel, Tische und eine Parthie Schreinerwerkzeuge, Godegasse 6 dahier, versteigert.

Wiesbaden, den 25. November 1865. Der Gerichtsvollzieher.
19499 i. A. Mitwich.

Notizen.

Heute Montag den 27. November, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse der verstorbenen Frau Phil. Mühlbach Wittwe gehörigen Mobilien, in dem Hause Welltrigstrasse 27 und Marktstrasse 11. (S. Tgbl. 278.)

Versteigerung der zum Nachlasse der Frau Oberschultheis Minor Wittwe von Diebrich gehörigen Mobilien, in dem Hause des Herrn Zimmermeister Ott Mühlstrasse, daselbst. (S. Tgbl. 278.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des in der Nähe von Bierstadt gelegenen sogenannten Linden-
thaler Hofes, in dem Rathhause zu Bierstadt. (S. Tgbl. 277.)

Vormittags 11 Uhr:
Frucht-Versteigerung bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tgbl. 277.)

Versteigerung des Gemeinde-Bullen, in dem Rathhause zu Frauenstein.
(S. Tgbl. 276.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung eines dem Conrad Rücker gehörigen Ackers, in hiesigem Rath-
hause. (S. Tgbl. 276.)

Die Bettwaarenhandlung von

J. Levy, Kirchgasse 25,
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in

Bettfedern, Flaumen u. Rosshaaren
in gereinigter und preiswürdiger Waare, sowie leinene und halbleinene Drilche,
Barchente und alle Arten Bettzeuge.

Vollständige Ausstattungen
von Sprungfedern, Rosshaar- und Seegrasmatraxen und alle
in dieses Fach einschlagende Artikel zu den bekanntesten und billigsten Preisen. 19199

Heute Abend: Gans mit Kastanien in den drei Königen.

Anzeige!

Ich Unterzeichneter bringe meine langjährig bekannte Dampfbettfederreini-
gungsmaschine in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerkten, daß die Betten,
welche des Morgens abgeholt, des Abends wieder verabfolgt werden können.
Auch übernehme ich das Waschen und Wischen der Bettzeuge, sowie das Auf-
kochen und Zupfen der Koshaare, beides zu den billigsten Preisen, in und außer
dem Hause. Diejenigen, welche mir das Zutrauen schenken, werde ich mit per-
sönlicher Ueberzeugung zufrieden stellen.

19108

J. Löffler, Platterstraße 2.

Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann Enders, Eck
des Michelsbergs und Schwalbacherstraße, und Nerostraße 6. 19108

L. H. Reifenberg,

Langgasse 35,

empfiehlt eine zweite große Sendung in Winter-
mäntel für Damen und Kinder, sowie Haus- und
Straßenjacken in den allerneuesten Façons zu sehr
billigen Preisen. 19166

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

313

C. Leyendecker.

Nerostraße 18 im Seitenbau ist ein neues Chaisslong und ein Lehns-
sessel billig zu verkaufen. 19357

Holzverkauf.

Buchen-Schellholz in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Klafter, sowie kleingemachtes Holz
per Centner und Wellen sind stets vorrätzig bei

19482

Peter Koch, Dezhheimerstraße 10.

Rubrer Ofen- & Schmiedekohlen,

frisch aus den Gruben, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei

19483

Peter Koch.

Deutsche, französische und englische Parfümerien von den besten Häusern
empfiehlt in frischer Zusendung

19341

S. S. Steil, Webergasse 20.

frische Sultaninen, Tafelseifen und Tafelrosinen empfiehlt

19472

A. Cratz, Ronqasse 39.

Speck- und Süßbückinge empfiehlt in ganz frischer Waare

19463

Ph. Neuscher, Eck der Kirchgasse.

Vorlagen zu Laubsäge-Arbeiten

bei Jurany & Hensel.

85

Die angesteigerten Späne in dem Hofe des Regierungs-Gebäudes können
der unbekanntten Dame, welche dabel zugegen war, abgetreten werden. Näheres
Dezhheimerstraße 3, oben. 19470

Schwalbacherstraße 5, 2 Treppen hoch, sind schon Naturvogelskäfige
billig zu haben. 19471

Bettzeuge per Elle 14, 16, 18—28 fr.

Brüfeler Regia-Gamben à 24, 36 und 48 fr.
Reinwand und Halbweinen zu Kinderwäſche u. Brauch-
hemden das Stück 6, 7—8 fl. 45 fr.

Chiffons und Schirtings, ſehr billig.
Wollene Ziſchdecken à 3, 3¹/₂, bis 6 fl.
Reinene und wollene Gemwobdecken à 1 fl.
30 fr. bis 2 fl. 30 fr.

Glacéhandſchuhe, das Paar 24 fr.

Briefelder und Braunter Zwirneleinwand

mit runden, egalem Gaben, ſehr weißer dieſjähriger Matin-Bleiche, zu den ſeltenen Oberhemden von 18—35 fl. Ganz-
leinen, aus Rigaer Gauſ geſponnen, äſtes Danobeljunnſt, eignet ſich beſonders zur Bettwäſche, von vorzüglichem Danerhaftig-
keit, das Stück von 15—25 fl. Feinſte Brüfeler Danweinen für Damenhemden und Kinderwäſche von 14, 16, 18—24 fl.

Ziſchzeuge

in Damast und Drell, ein Bebed mit 6 dazu poſſender Serwetter, reines Weinen, 4 fl., in elegantem
Damast-Atlas-Ziſchzeuge, glänzend wie Seide, in den neuen Deſſins, für 12, 18 und 24 Personen, in den neuen Miniern, das Stück von
1 fl. 30 fr. und höher. Kleinere Stuben-Dandlicherzeuge, Damenwäſche, ausgepaßt, zu auffallend billigen Preiſen. Braun, weiße und
dunkel, rein leinene Ziſchdecken in den ſchönſten Damast-Blumen-Deſſins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an.

Kranzöſche, baſtſleinene Ziſchentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Dugend 2 fl.
bis 10 fl. Ziſchtücher ohne Nacht, das Viertel Dugend von 3 fl. an. **12/4 breite Bettüberleinwand**
ohne Nacht in Weina-Gandgarn, per Elle von 48 fr. an.

Reinene und Schirting-Streifen ſehr billig.

rein leinene, für Damen und Herrn, das halbe Dugend 1 fl. 24 fr., 1 fl. 36 fr.,
2 fl. und höher.

Ziſchentücher, 2 fl. und höher.

**Der Anverkauf dauert nur noch einige Tage bei Restaurateur Gless,
Kranzplatz, Eck der Langgasse.**

Kommiſſionär: Guſtav Decker Witwe.



Um gütlich aufzunehmen!

GROSSE LEINENSAUSVERKAUF

(Reklamration (Bief, Kramplab, Gek der Tanggaffe)

noch einige Tage fortgesetzt

und zu folgenden enorm billigen Preisen abgegeben:

Das Lager enthält:

- Bielefelder, Berenbutter, Englische, Schleifische
- und Hausmacher-Reinen,
- Händtücher und Taschentücher, Zifzzeuge im Da-
- maß und Gebild, Thee- und Kaffeedecken, franzöf-
- bathfleinere Taschentücher,
- Bettzeuge, Drill, Barcbent, Haus- und Südben-
- Reinen, weiße Borhangstoffe, Mique- und wollene
- Bettdecken.

Preisecourant zu festen Preisen.

Farbige Bett-Drill, $\frac{1}{4}$ breit, 36 fr., $\frac{10}{4}$ breit 42 fr. Weiße Borhangstoffe, abgepaßt, per Elle 12, 15,
Bettzeuge per Elle 14, 16, 18—28 fr. 18 fr. und höher.
Dünne Bett-Drill, 1/4 breit, 36 fr., 10/4 breit 42 fr. Reine Bettdecken, sehr billig.
Grüne Bett-Drill, 1/4 breit, 36 fr., 10/4 breit 42 fr. Reine Bettdecken, sehr billig.

Electricität.

(Nachricht für Aerzte.)

Herr Rebold aus Paris, Professor der med. Physik, patentirter Erfinder specieller Apparate zur Anwendung der Electricität als unvergleichbares Heilmittel, auch Gründer und Director des Etablissements: electro-therapeutique rue d'Orleans St. honore No. 17 in Paris, das einzige dieser Art in Europa und bekannt durch Tausende von Heilungen, namentlich solcher Krankheiten, die bisher als unheilbar betrachtet wurden, benachrichtigt die verehrlichen Herren Aerzte, daß er sich bis zum 30. dieses Monats hier aufhalten wird, und alle Morgen von 10 bis 1 Uhr im Cölnischen Hof anzutreffen ist, wo dieselben eine Auswahl der vorzüglichsten electrischen Apparate zur Auswahl einsehen können. Mit denselben wird die vollständige Anwendung auf die Mehrzahl der Krankheiten ertheilt werden.

19481

Ausgesetzt für den Weihnachtsverkauf.

Eine große Parthie gestickte Garnituren (Kragen, Aermel u. Chemisetten) à 1 fl. 45 kr.

Leinene Manschetten mit Kragen à 42 kr. die Garnitur.

Thibet-Manschetten in allen Farben à 30 kr. das Paar.

Gestickte und glatte leinene Kragen von 12 bis 18 kr. das Stück.

Coifferirte Kragen à 9 kr. das Stück.

Gestickte Mull- u. Jaconet-Kragen von 12, 18, 24 bis 36 kr. d. Stück.

Gestickte Einsätze für Unterröcke von 2 fl. bis 3 fl. 30 kr.

Weisse Damen-Nachtjacken à 2 fl. 24 kr. das Stück.

Damen-Unterhosen à 2 fl. das Paar.

Aechte leinene Batist-Taschentücher à 4 fl. das Duzend.

Aechte leinene Taschentücher von 3 fl. 30 kr. an das Duzend.

Lion-Taschentücher (rein leinen) à 45 kr. das Stück.

Eine Parthie gestickte Batist-Taschentücher von 12 bis 18 kr. d. Stück.

Weisse Mull- und Batist-Blousen von 3 fl. an.

Schwarze und farbige Thibet-Blousen von 3 fl. an.

Wollene Kapuzen in allen Farben à 1 fl. 12 kr. das Stück.

Eine große Parthie wollene Schälchen in allen Farben à 12, 18 bis 24 kr. das Stück.

Nezen in allen Farben von 6, 9 bis 18 kr. das Stück.

Weisse gestickte Mull-Halstücher von 24 bis 48 kr. das Stück.

Eine Parthie weisse Spitzen von 1, 2 bis 3 kr. die Elle.

Shirtings, gute Waare, à 12 und 14 kr. die Elle.

Eine Parthie Flod-Bique à 24 kr. die Elle.

Gewehte Herrn- u. Damen-Unterhosen von 1 fl. bis 1 fl. 30 kr.

Eine Parthie weisse, sowie farbige fertige Unterröcke von 3 fl. bis 5 fl.

Damen-Jacken in allen Farben, weisse und farbige Damen-Strümpfe, Herrn- und Damen-Hemden in Shirtig und Leinen, sowie alle Sorten Mull, Batist, Manjac und Jaconet verkaufe zu außergewöhnlichen billigen Preisen.

J. B. Mayer, Weißwaarenhandlung,

Langgasse 38.

19359

Kleine weisse Polineserhündchen, reine Race, sind zu verkaufen. Näh- bei Frau Weiland, Wainzer Bötin, Hochstätte 20. 19469

Mittagstisch zu 12 fr. bei **Heinemann, Oberwebergasse 33.** 19498

Heute Abend **Kartoffelkröppeln.**

Hôtel Giess.

Von heute Abend 6 Uhr an
Nürnberger Doppelt-Bier im Glas. 19581

Elegante Zeitungstaschen, Kalender, Thermometer, Uhrenhalter u. für Stickereien eingerichtet, empfiehlt billigt
19488 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Bachsteine in jeder Quantität zu verkaufen **Dogheimerstraße 29a.** 16550

Eine soeben eingetroffene große Auswahl

Abziehbilder (Metachromatypie)

mit schönen Dessins nebst dem Apparat dazu, sowie eine schöne Auswahl Lampenschirme empfiehlt
Wilh. Zingel jun., Langgasse 28. 19487

Holzkohlen

sind stets in schöner Qualität billigt zu haben bei
305

J. A. Lembach in **Biedrich.**

Franzöf. u. Italienischer Unterricht. Häfnerg. 14, 3. St. 19211

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsern lieben Gatten, Vater und Schwiegervater, Zimmermeister **Daniel Guckuck**, nach längerem Leiden heute Morgen 10^{1/2} Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Morgen 8 Uhr vom Sterbehause, große Burgstraße, aus statt, wozu wir theilnehmende Freunde und Bekannte des Verbliebenen geziemend einladen.

Wiesbaden, den 25. November 1865.

19513

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 12. Oct. dem Metzger **Nikolaus Probst** von Oberursel eine T., N. **Philippine Karoline Emma.** — Am 24. Oct. dem h. B. u. Tapezierer **Jakob Wilhelm Jung** ein S., N. **Wilhelm Heinrich Friedrich Adolf.** — Am 25. Oct. dem Gärtner **Martin König** von Schierstein eine T., N. **Pauline Clara Katharine.** — Am 29. Oct. dem Zimmermann **Philipp Jakob Karl Berghäuser** von Wappelhan ein S., N. **Wilhelm Karl Gottfried.** — Am 30. Oct. dem Bader **Johann Muth** von Hadamar ein S., N. **Joseph Johann.** — Am 1. Nov. dem Telegraphendiener **Philipp Heinrich Dienzbach** von Abrufen ein S., N. **Karl Heinrich.** — Am 1. Nov. dem h. B. u. Schuhmacher **Heinrich Peter Bär** ein S., N. **Karl Franz Konrad Anton Moritz.** — Am 3. Nov. dem h. B. u. Buchhändler **Jakob Levi** eine T., N. **Germine Bertha.** — Am 3. Nov. dem Backsteinbrenner **Johann Philipp Kalteyer** von Klingelbach eine T., N. **Wilhelmine Philippine Karoline.** — Am 4. Nov. dem Conducteur auf der Herzogl. Staatsbahn **Peter Joseph Frensch** eine T., N. **Maria Dorothea Johanna Friederite.** — Am 4. Nov. dem h. B. u. **Musikus Philipp Karl Joh** ein S., N. **Julius Philipp Ludwig Heinrich Wilhelm.** — Am 4. Nov. dem Polizei-Sergeanten **Johann Heinrich Schwarz** von Schierstein ein S., N. **Philipp Friedrich Ludwig August.** — Am 6. Nov. eine todte T. der **Christiane Becker** von hier. — Am 12. Nov. ein S. der **Katharine Philippine Henriette Weiershäuser** dahier, N. **Karl Wilhelm Emil Alexander.**

Proklamirt: Der h. B. u. Kaufmann Alexander Levi, ehel. l. hntrl. S. des gew. hies. Kaufmanns Jaak Levi, u. Bella Lahnstein zu Bockenheim, ehel. l. hntrl. S. des gew. Handelsmanns Gedalje Lahnstein das. — Der Schreiner Johann Emil Winter zu Rauenthal, ehel. l. S. des Gastwirths Jacob Winter das. u. Katharine Karoline Friederike Leimer, ehel. l. S. des hies. B. u. Schreiners Johann Jacob Leimer. — Der Kutscher Johann Wilhelm Karl Ader von Neuhof, ehel. l. hntrl. S. des gew. Landmanns Johann Peter Ader das. u. Katharine Margarethe Naaf von Sonnenberg, ehel. l. S. des Schuhmachers Philipp Naaf das.

Getraut: Der verw. Tagelöhner Philipp Daniel Martin Feg von Springen und Marie Theresia Briel von Battenfeld. — Der Tagelöhner Jacob Weidenseller von Neutershausen u. Katharine Sophie Mathilde Sommer von Erbenheim. — Der Kaufmann Bernhard Marie Johannes Hauptmann zu Beckelsheim in Westfalen u. Louise Köfner von Mainz.

Gestorben. Am 18. Nov. der Fuhrknecht Christoph Kloss von Rauenthal, alt 54 J. — Am 18. Nov. Hermine, geb. Feg, des hies. B. u. Buchhändlers Jacob Levi Ehefrau, alt 23 J. 1 M. 25 T. — Am 19. Nov. Karoline Louise des H. Justizamtmanns Hofgerichtsrath Wilhelm Friedrich Christian Fedeln dahier ehel. F., alt 2 J. 4 M. 28 T. — Am 21. Nov. Therese Anna Isabella Henriette Ehrengarde Susanne Ecker, geb. Freinin von Rauenndorf, des Herzogl. Generalmajors und Generaladjutanten Hieronimus von Biemich zu Biemiencia Nieczina dahier Ehefrau, alt 33 J. 8 M. 1. — Am 23. Nov. Ulrika Friederike Florentine, geb. Göldner, des gew. Sängers u. Schauspielers Karl Christian Käder Wittwe, alt 74 J. 10 M. 28 T. — Am 23. Nov. Elise Margaretha Anna Marie, des hies. B. u. Landwirths Friedrich Christian Thon ehel. F., alt 6 J. 11 M. 11 T. — Am 24. Nov. der Tagelöhner Georg Fischer von Kemel alt 44 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod. 608

4 **Seemehlbrod** (halb Roggen, halb Weismehl) bei Junior 30 fr.
 3 **dto.** bei May 15 fr.
 1 1/2 **dto.** bei Mai 10 fr., Hildebrand, Martz u. Schweisguth 12 fr.
 4 **Schwarzbrod** allg. Preis (57 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Fausel, Lauer, J. Ma-
 henheimer, Pfeil, Saneressig u. Stritter 13 fr.
 3 **dto.** allg. Preis 11 fr. — Bei Fausel, Pfeil u. Stritter 10 fr., May 10 1/3 fr.
 2 **Pfd.** bei Martz 7 fr.

4 **Kornbrod** allgem. Preis 13 fr. — Bei Lauer 12 fr.
Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth.

2) Mehl.
 1 **Malter.**
Extraf. Vorschuss allgem. Preis 16 fl. — Bei Philippi und Theiß 15 fl., Schumacher
 u. Roths und Wagemann 15 fl. 30 kr.
Feiner Vorschuss allgem. Preis 14 fl. — Bei Wagemann 14 fl. 30 kr., Bogler 15 fl.,
Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Theiß 13 fl., Bogler 14 fl.
Roggenmehl allgem. Preis 9 fl. — Bei Wagemann 8 fl. 40 kr., Theiß 9 fl. 30 kr.
 Schumacher & Roths 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

3) Fleisch.

1 **Pfund.**
Ohnenfleisch allg. Preis 18 fr. — Bei Krieger 17 fr.
Rindfleisch bei A. Bär u. M. Baum 12 fr.
Kalbfeisch allg. Preis 15 fr. — Bei Edingshausen 12 fr., M. Baum, Blumen-
 schein, S. Cron, Sees, Hirsch, Klas, Krieger, Led, Machenheimer, Renler und
 Schäder 14 fr.
Lammfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei M. Baum 8 fr., A. Bär, Bücher, Kaumann,
 Klas u. Schäder 10 fr., Dillmann, Edingshausen, Sees, Hirsch, Krieger, Sartory
 u. Seewald 12 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 fr.
Dorffleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Bücher u. Led 26 fr.
Speck allg. Preis 28 fr. — Bei Renler u. Schäder 30 fr., S. Cron, W. Cron,
 Freng u. Led 32 fr.
Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Blumenschein, S. Cron, Dill-
 mann, Nicolai und Ries Wb. 18 fr., Seewald 24 fr.
Schweineschmalz allg. Preis 28 fr. — Bei Renler 24 fr., Edingshausen 26 fr.,
 Led u. Jos. Weidmann 30 fr., Bücher, Kaumann, Nicolai, Schreibweiß und See-
 wald 32 fr.
Beinwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger und Renler 22 fr.
Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Edingshausen, Sees, Klas, Schreib-
 weiß u. Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron 16 fr.

zwei Bellogen

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No 279) 27. November 1865.

Vorläufige Concert-Anzeige

des

Männergesangvereins „Concordia“.

Mitte nächsten Monats findet im großen Saale des Kurhauses ein Concert unter Mitwirkung bedeutender Künstler statt.

Der Ertrag desselben ist zur Anschaffung einer 4. großen Glocke für die hiesige katholische Kirche bestimmt.

Die Subscriptionliste wird nächstens in Umlauf gesetzt. Weitere Bekanntmachungen folgen baldigst. Der Vorstand. 323

Heute Montag den 27. November, Abends 7 Uhr,
im Saale des Cölnischen Hofes (kleine Burgstraße)

Erste Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (C-dur.) Kaiserquartett.
- 2) Quartett von Schubert. (A-moll.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 18.)

Subscriptionlisten liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind. 63

Sprudel.

Heute Montag den 27. November:

2. Sitzung im Sprudelsaal.

Anfang Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 29. November Abends 6 Uhr beginnen die naturwissenschaftlichen Vorlesungen im Museumsaal mit einem Vortrag des Herrn Dr. Forster, Assistenten am chemischen Laboratorium, über die wissenschaftlichen Grundlagen der Photographie, durch Versuche erläutert. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

58

Der Vorstand.

Ein gutes Zugpferd zu verkaufen Röderstraße 27.

18699

Consum- und Sparverein.

Bureau von heute an Kirchgasse 8. Beitrittserklärungen täglich daselbst.
Markenverkauf am Schalter links, Eingang durch die Hausthüre. 288
Der Verwaltungsrath.

Buchhandlung von W. Capito,

Langgasse 20,
neben der Post.

Wiesbaden.

Langgasse 20,
neben der Post.

Abonnements auf Zeitschriften etc. werden angenommen und pünktlich
besorgt. — Alle in öffentlichen Blättern angekündigten Bücher sind auch
bei uns vorräthig, oder zu beziehen. 293

Billiger Verkauf von Winterartikeln.

Unterhosen für Herrn u. Damen von 54 fr. bis 1 fl. 45 fr.,
wollene Unterjaden, gestricht und gewebt, von 1 fl. 30 fr.

bis 4 fl. pr. Stück,

„ Mannsstrümpfe von 54 fr. bis 1 fl. 30 fr.,

„ Frauenstrümpfe von 42 fr. bis 1 fl. 24 fr.,

„ Kinderstrümpfe von 16 fr. bis 1 fl.,

„ Socken von 20 fr. bis 1 fl. per Paar,

„ Kapuzen, Kopftücher, Brustwärmer, Kragen und Hals-
tücher in gestricht, gewebt und fillirt,

Handschuhe in Burkin, Lama, Merino und Halbseide,
Strickwolle, in allen Farben,

Filzschuhe und -Stiefel mit und ohne Ledersohlen von
52 fr. bis 1 fl. 45 fr.,

Hemden für Herrn und Damen von 1 fl. 30 fr. bis 5 fl.
per Stück,

fertige Jacken und Damenröcke empfiehlt

19107

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Heilgymnastische Anstalt.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß seine Anstalt von Morgens
8 bis 9 und Abends von 6 bis 7 Uhr für Herrn und Knaben und Mittags
von 11 bis 12 Uhr für Damen und Mädchen geöffnet ist. Nähere Auskunft
ertheilen die Herren Dr. Genth und Hofmedicus Dr. Huth, sowie in der
Anstalt Kirchgasse 20. Ph. Schleucher. 16603

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in
großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 16545

Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladens und dem dadurch veranlaßten Auszug aus demselben verkaufe ich alle auf Lager habende Waaren zu nachstehend herabgesetzten Preisen:

Barège die Elle von 6 fr. an, Jaconets in allen Farben die Elle von 10 fr. an,
Poil de chèvre die Elle von 12 fr. an,
Chaly in sehr schönen Mustern, sonst 20 fr., jetzt die Elle 15 fr.,
Doppel-Rüstre in allen Farben, die Elle 17 fr.,
Rips in allen Farben, sonst 45 fr., jetzt die Elle 35 fr.,
Tuybet in allen Farben die Elle von 35 fr. an,
1/2 breite Kleiderstoffe, die sonst 36 fr. gekostet, jetzt die Elle 20 fr.,
Linsey-Woolsey in allen Farben, die Elle von 24 fr. an,
Poppline rayé à sole, das neueste in Kleiderstoffen, die Elle von 40 fr. an,
1/2 breite einsarbige Popplines in allen Farben, die sonst 1 fl. 20 fr. gekostet, jetzt die Elle 1 fl.,
1/2 breite Rattune in allen Farben, die Elle 15 fr., weißen Piqué die Elle 15 fr.,
1/2 breite Möbelsattune in allen Farben, die Elle 18 fr., Shirting, gute Waare, die Elle 12 fr.,
Leinwand die Elle von 18 fr. an, Flanell die Elle von 20 fr. an,
Teppichzeuge die Elle von 20 fr. an, Vorhangzeuge die Elle von 12 fr. an,
Schwarzen Moiré die Elle von 30 fr. an,
Seidenzeuge in schwarz, schwarz und weiß und bunt carrirt, der Stab = 2 Ellen, 1 fl. 45 fr.,
Seidene Halstücheln, welche 36 und 48 fr. gekostet, jetzt zu 20, 24 und 30 fr.,
Seidene Westen von 1 fl. an, Shirting-Herrn-Hemden von 1 fl. 45 fr. an,
Seidene Foulards in nur neuen Mustern von 1 fl. 15 fr. an — 3 fl.,
Abgepaßte Unterröcke von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten mit Cachemir-Borden, welche 8 fl. und 9 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl.,
Cachemir-Tischdecken von 3 fl. 30 fr. an,
Bett-Vorlagen in Rips und Plüsch von 4 fl. an, Sopha-Vorlagen in Rips und Plüsch von 14 fl. an,
wollene Bettdecken in weiß von 4 fl. 30 fr. an, in roth von 6 fl. 30 fr. an,
Pferbedecken von 3 fl. 30 fr. an,
Ballkleider in allen Farben, das Kleid von 5 fl. an,
Himalayen-Chales, welche 18 fl. gekostet, jetzt zu 12 fl.,
Einzelne Leinen-Batist-Taschentücher, alle von feinsten Sorte, das Stück zu 20 fr.,
Leinene Batist-Taschentücher das Duzend von 4 fl. an, leinene Taschentücher das Duzend von 3 fl. an,
Handtücher, die Elle von 12 fr. an, Servietten und Tischtücher zu sehr billigen Preisen.

Winter-Mäntel:

Anschließende Paletots, welche 18, 24 und 30 fl. gekostet, jetzt zu 14, 20 und 24 fl.,
Weite Paletots von 10 und 12 fl. an, Jacken von 4 fl. 30 fr. an,
Kinder-Paletots zu sehr billigen Preisen empfiehlt.

Lazarus Eürth,

45 Langgasse 45.

Muster werden nicht abgegeben.

Mein diesjähriges welcher mit dem Heutigen beginnt, vi

Durch mein bedeutend vergrößertes Lager, welches unter Benutzung r g
sonders reichhaltig ausgestattet ist, ist es mir möglich geworden, trotz d wie
Ausverkauf wieder Außergewöhnliches zu leisten.

Die anerkannt gute Qualität meiner Waaren wird, verbunden mit heng
außerdem eine wesentliche Erleichterung gewähren. — Da es nicht möglich ist,
nachstehende aufmerksam:

Englische Stoffe.

- Mixed Lustres, glatt und carirt, per Elle 16, 18 und 20 fr.
- Glatte Lustres in allen Farben per Elle 24 fr.
- Glatte Mohairs in allen Farben per Elle 24 fr.
- Brochirte Mohairs in feiner Qualität, die sonst 28, 32, 36 und 42 fr. kosteten, zu 23,
25, 28 und allerfeinste zu 34 fr. die Elle.
- Gedruckte Mohairs in den neuesten Mustern und feiner Qualität, sonst 32 und 35 fr.,
zu 27 fr. die Elle.
- Gestreifte und carirte Mohairs zu 24, 26 und 28 fr.
- Glatte Alpaccas mit Seidenglanz, deren sonstiger Preis 48 und 54 fr., zu 42 u. 45 fr.
- Gestreifte und carirte Alpaccas, sonstiger Preis 32, 36, 40 und 45 fr., jetzt zu 27,
30, 33 und 38 fr.
- $\frac{3}{4}$ breite gestreifte Alpacca-Grosgrains in allen neuen Farben, ganz schwere Qualität
zu den solidesten Kleidern, die Elle 33 und 35 fr.
- Moreens für Unterröcke in schwarz, braun und grau, in den verschiedensten Qualitäten,
zu 32, 36, 42 und 48 fr.
- Schwarze Lustres und Alpaccas in großartiger Auswahl von 15 fr. an

Französische Stoffe.

- $\frac{3}{4}$ und $\frac{7}{8}$ breite einfarbige Popelines und Velours, reine Wolle, zu 34, 45, 52 fr.,
1 fl. und 1 fl. 6 fr.
- Popeline epingle mit Seide, einfarbiger eleganter Stoff zu 54 fr., sonstiger Preis 1 fl. 6 fr.
- Popeline façonné, reine Wolle, 40 und 44 fr.
- Seiden-Popelines in einfachen und eleganten gestreiften Mustern zu 42, 48 und 54 fr.
- $\frac{3}{4}$ gestreifte Popelines, reine Wolle und die allerschwerste Qualität, per Elle 45,
50 und 56 fr.
- $\frac{3}{4}$ carirte Popelines, reine Wolle, mit und ohne Seide, zu 38, 42, 48, 52 und 56 fr.
- Popeline crétonne, reine Wolle und Seide, mit prachtvollem Glanz, per Elle 1 fl. 6 fr.
- Schwarze Seide in nur ganz soliden, ächten Qualitäten, zu sehr ermäßigten Preisen.

Phantasie-Stoffe.

- $\frac{3}{4}$ Thybet in allen Farben per Elle 35, 40 und 44 fr.
- $\frac{7}{8}$ und $\frac{3}{4}$ Thybet in allen Farben per Elle 48, 52, 56 fr. und 1 fl., bis zu den
feinsten und schwersten zu 1 fl. 15 fr. und 1 fl. 24 fr., die sonst 1 fl. 24 fr. und
1 fl. 45 fr. kosten.
- Aleppine, schwarz, reine Wolle mit Seide, 1 fl. 12 fr., sonstiger Preis 1 fl. 30 fr.

Ich bemerke noch, daß nicht einzelne Artikel meines Lagers zum A
und diese in allen Artikeln so reichhaltig sind, daß Alles in größter Auswahl

Der Verkauf geschieht, wie immer, zu unbedingt fe

iger Ausverkauf,

t, wird bis zum 11. December dauern.

ng r günstigsten Coniuncturen durch den Ankauf großer Parthien ganz be-
wiederholten Aufschlags sämtlicher Manufacturwaaren, auch bei diesem

it hung gewissenhafter Bedienung und festen Preisen, den Käufern noch
glich ist, alle Artikel hier einzeln aufzuführen, so mache ich hauptsächlich auf

- 23, $\frac{3}{4}$ Silks, Wolle mit Seide, in der besten Sorte zu 44, 46 und 48 fr.
 $\frac{3}{4}$ Foulard de laine, ein sehr feiner und ansehnlicher Kleiderstoff für jede Jahreszeit,
sonstiger Preis 40 und 45 fr., jetzt zu 34 und 36 fr.
 $\frac{3}{4}$ Brittaniam, ein äußerst solider Stoff mit Seide, ebenfalls für jede Jahreszeit; in sehr
schönen, einfachen Mustern, gestreift und carirt, sonst 45, 48 und 54 fr., jetzt
38, 42 und 46 fr.
fr., $\frac{3}{4}$ Crêpe, sonstiger Preis 21 fr., zu 16 fr. die Elle.
 $\frac{3}{4}$ Poil de chèvre zu 11 fr.
 $\frac{3}{4}$ Camelots, sonstiger Preis 20, 22 und 26 fr., zu 16, 18 und 21 fr.
Toile lyonnaise, ein waschächtter, feiner leinener Kleiderstoff, 23 und 24 fr.
fr., $\frac{3}{4}$ Chally, } ältere Muster, zur Hälfte des früheren Preises.
27, $\frac{3}{4}$ Rips, }

In demselben Verhältniß ermäßigt sind die Preise aller andern Artikel, als:
Unterrockstoffe, Unterröcke, Flanell und Moltong in weiß, roth und blau, Leinen,
Shirting, Piqué, Jaconet, leinene Taschentücher, Gardinenstoffen, Plumeaux-Stoffen,
Möbeleattun und Möbeldamast in reiner Wolle, Piqué-Decken, wollene Tisch- und
Bettdecken, sowie auch in

Doppel-Châles,

fr., welche ich hauptsächlich nur in den besseren Sorten führe. Ich empfehle als ein sehr
schönes Weihnachtsgeschenk eine schöne Auswahl
fr., echter französischer gewirkter Doppel-Châles und Tücher
6 fr. zu außergewöhnlich billig gestellten Preisen.

Foulard-Tücher

fr., in einer überraschend großen Auswahl und nur guten Qualitäten, die schon vor dem
6 fr. sehr bedeutenden Aufschlag der Seide 1 fl. 45 fr. bis 4 $\frac{1}{2}$ fl. gekostet, verkaufe ich von
6 fr. 1 fl. 15 fr. an bis 2 fl. 42 fr. die allerschwerste Sorte.

Confections-Lager.

den und Paletots aus schwerem Winterstoff, in den neuesten Façons und den verschiedensten
Garnituren, in sehr großer Auswahl zu 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ und 13 $\frac{1}{2}$ fl.
fr., Paletots, weite und anschließende, aus feinem Velour-, Tricot- und Double-Stoff mit ele-
gantem Verzierungen zu 16, 18, 20 und 24 fl.
fr., Eine große Parthie Frühjahrs-Mäntel, elegant gearbeitet und nur aus rein wollenem
Stoff, beinahe zur Hälfte des realen Preises.

zum Ausverkauf zurückgesetzt, sondern sämtliche Vorräthe dafür bestimmt,
Auswahl vorhanden ist.

ngt festen Preisen und nur gegen Baarzahlung.

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Für kommende Winterzeit

empfehle in preiswürdiger Waare und großer Auswahl:

roth und weiß wollene **Bettdecken**,
Pferdedecken jeder Art, **Bügelteppiche**,
Cocus-Läufer und **Cocus-Matten**.

19041

Reinhard Thoma.

Alle in diesem Blatte zum Ausverkauf aus-
geschriebenen **Manufacturwaaren**
verkauft zu denselben und theilweise zu noch
billigeren Preisen

L. H. Reifenberg,
Langgasse 35.

19365

Annonce.

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** ein-
schlagende Artikel, **Schuhe** und **Stiefletten**, **Crinolinen** und **Cor-
setten**, **Filzhüte**, **Blumen**, **Federn** u. **Bänder**, **Parfümerie**
und **Quincaille**, sowie ein vollständiges **Pug-Geschäft** unter Zu-
sicherung **bester und billigster** Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 16544

Fabrik-Lager

fertiger Geschäftsbücher

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Verkauf zu Fabrikpreisen bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Französischer Unterricht wird von einem **Franzosen** ertheilt
Langgasse 4, 2 Stoc. 16887


Eine kleine stille Familie sucht in einer ruhigen Gegend eine Wohnung von
3—4 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten unter Chiffre **E. T.** beliebe
man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 18662

Conversation und **grammatischen Unterricht** in den neuern Sprachen,
sowie **Clavierunterricht** ertheilt **Dr. Wirth**, Louisenstraße 23. 16153

Eine deutsche geprüfte Erzieherin, durch mehrjährige Übung im Unterrichten
und Erziehen junger Mädchen erfahren, gibt Unterricht in deutscher und fran-
zösischer Sprache und im Clavierspielen. Näheres Exped. 18221

Une institutrice brevetée (allemande), s'occupant depuis plusieurs années
de l'éducation de jeunes demoiselles, donne des leçons en français, en
allemand et des leçons de piano. Renseignements au bureau de cette
feuille. 18221

Zürf. Pflaumen,
 neue Erbsen, Linsen und Bohnen empfiehlt billigt
 19372 **J. B. Weil, Oberwebergasse 34.**

 **Pianoforte-Lager**

VON S. Hirsch, Taunusstrasse 25.
 Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums
 u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter
 mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 17995

Kaiserlich Königlich österreichische Prämien-Lose,
 gültig auf alle Ziehungen eines Jahres, deren Gewinnziehungen schon
 am **1. Dezember 1865** beginnen und womit man Preise von
fl. 250,000, 220,000, 200,000, 150,000,
50,000, 25,000 zc. zc. bis abwärts fl. 140 gewinnen
 kann, werden gegen Einsendung oder Postvorschuss von **12 Gulden**
 zugesandt durch das Bankgeschäft **Anton Bing in Frank-**
furt a. M., Fahrgasse 107. Die Gewinne werden sofort ausbe-
 zahlt. Die Gewinnliste erhält Jebermann unentgeltlich. 18146

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 kr, ist fortwährend zu haben bei
 18454 **M. Bann, Neugasse 13.**

Wintermäntel, Paletots, Jacken,

eigner Fabrik,
 gute reelle Stoffe und Arbeit, die neuesten
 Façons, empfiehlt zu billigen festen Preisen

p. p. R. Gottlieb,
Clemens Schnabel,
 22 Webergasse 22.

Aufträge nach Maß werden schnell und gut
 ausgeführt. 18203

Auf der Neumühle sind schöne **Pfirsichbäume** zu Spalier zu verkaufen.
 19339 **Joh. Sayer.**

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie
Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.
 18505 **Gerhardt, Ellenbogengasse 9.**

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung und Reparatur aller in das
Wuschfach einschlagenden Artitel und verspricht neben geschmackvoller Arbeit
rasche und reelle Bedienung.

17165

Auguste Bund, geb. Brückel,
Schwalbacherstraße 17, Parterre links.

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein Lager in den

neuesten Damenkleiderstoffen,

als: Belours, Linsey Woolsey, Rips, Popli-
nes ic., Châles und Cachenez,

haute Nouveautés in Damen- und Herren-
binden, Leinen-, Batist- und Foulard-
tüchern,

alle Sorten Leinen, weiße Waaren ic.

Bei reicher Auswahl billigt gestellte Preise.

Ferner habe für den Weihnachts-Verkauf
eine große Parthie

Damenkleiderstoffe

zu bedeutend ermäßigten Preisen ausgesetzt. 19314

Schmuckfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem
Muster gefärbt, cauffriert und wie neu hergestellt.

16542

J. Quirein, H. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.

Täglich frische Lebkuchen, per gewogen Pfund 16 kr., bei

19017

Arnold Berger.

Drei gebrauchte Flügel sind billig zu verkaufen bei

19386

W. & C. Wolff, Marktplatz 8.

Neurostraße 24.

Alle Sorten neue Möbel zu sehr billigen Preisen.

18659

Thee-Lager

in größter Auswahl und stets frischer Waare empfiehlt

16874

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Schachtstraße 23 werden Hemden gemacht und ausgebessert und schnell und
billig besorgt. Näh. im 3. Stock. Dasselbst sind zwei gute Vogelkäfige
zu verkaufen. 19298

Meinen Vorrath von Puppengestellen und Köpfen, sowie angezogene
Puppen, verkaufe ich, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreis.

18618

G. Sarzheim, Goldgasse 21.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 279) 27. November 1865.

Neuer Geisberg.

Das erste

Winter-Tanzfränzchen

findet Samstag den 2. December statt.

Neue Anmeldungen zum Abonnement von früheren Mitgliedern der Gesellschaft müssen vor dem 30. November dem Comité mitgetheilt werden. 318

Singer's amerikanische Nähmaschinen.



konstruirt nach den neuesten Prinzipien der Mechanik, preisgekrönt mit der

goldenen Medaille

auf der allgemeinen Industrie-Ausstellung zu Paris 2c. 2c. empfangen soeben wieder in Köln und Stettin, gegenüber allen andern Maschinen mit gerader Nadel, die große silberne Medaille als

ersten Preis.

Dieselben nähen vom feinsten Tüll übergehend zu Sackleinen, Leder und den stärksten doppelt und vierfach gelegten Doublestoffen den unauflöselichen Doppelsteppstich.

Sie sind versehen mit allen neuen und praktischen Erfindungen und Vorrichtungen zum Säumen, Bandelnähen, Faltnähen, Kräuseln, sowie zum Eigenauf- und zwischennähen und genossen bereits seit einer Reihe von Jahren vor allen andern Maschinen den Vorzug.

Unterricht gratis. Dauernde Garantie, freie Instandhaltung und möglichste Zahlungs-Erleichtung.

Adolph Rayss, Markt 12,

Agent für Nassau.

Uhrmacher Wilh. Maurer,

Seidenberg 12, 19404



empfiehlt unter Garantie silberne Cylinder-Uhren von 11 fl. an, gute Anter-Uhren, goldene Damen-Uhren von 28 fl. an, acht vergoldete Pariser Pendules-Uhren zu den billigsten Preisen.

Dünger- und Ausfuhr-Gesellschaft.

Die geruchlose Entleerung der Latrinen geschieht fortwährend von obiger Gesellschaft und werden entsprechende Aufträge durch Aug. Momberger, Jonas Schmidt, D. Kraft, Chr. Thon und H. Weil jederzeit entgegengenommen. 19046

M. Seckbach,

16 Webergasse 16,

bringt sein Lager selbstverfertigter Herren-Garderobe in empfehlende Erinnerung und macht besonders auf eine große Auswahl Paletot und Havelocks zu den bekannten realen und billigen Preisen aufmerksam.

NB. Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit angefertigt. 19495

Landhonig,

per Pfund 20 kr., Havannahonig 16 kr., Apfelkraut 8 kr., Zuckersirup 12 kr., sowie besten Düsseldorfer Senf, per Pf. 12 kr., bei

19516 Anton Roth, Goldgasse 8.

Echte Gothaer Serbelatwurst

empfiehlt billigst F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 19512

Wollene Artikel,

Kapuzen, Kragen, Tücher, Seelenwärmer, Blousen, gestr. Westen für Damen und Herren, Samaschen und Unterröcke für Damen und Kinder, gehäl. Schuhe, Herren-Schawls, Jagdkappen u. s. w.; ferner für Kinder: Jäckchen, Blousen, Hütchen, Kapuzen etc. empfiehlt

19510 Friedr. Derrin, vorm. G. V. Neuendorff, Kranz 6.

Wörtsstraße 9 im zweiten Hinterhaus sind zwei nussbaumpolirte Bettstellen, zwei Stühle, zwei Fußschemel, ein Küchenstuhl und zwei tannene nussbaumlacirte Bettstellen zu verkaufen. 19492

Das Schuh- u. Stiefel-Lager von Spiegelgasse 6 H. Schütz, Spiegelgasse 6,

empfiehlt zu billigen Preisen seine vorräthigen Herrenstiefel, Stiefelletten, Damenstiefel mit Besatz, Kinderstiefel, französische Luchschuhe mit Gummifohlen und Gummibesatz, Gummischuhe, Gesundheitsfohlen etc.

NB. Bestellungen nach Maß werden prompt und billigst besorgt. 19490

Täglich frische Lebtuchen bei

19485 J. Saueressig, Römerberg 18.

Ein fast noch neuer Herrnschreibtisch zu verkaufen Adolphstr. 7. 19477

Maschinensteppereien werden angenommen Elisabethenstraße 5. 19491

Lotterie

für die Gründung eines Krankenhauses für deutsche Arme in Paris.

Comité.

Kürstin von Metternich, Präsidentin, Baronin v. Seebach, Vice-Präsidentin, Frau Bornemann, Ellissen, Ingelbach, Otterburg, Rauch, Reinwald, Baronin James v. Rothschild, Schickler, Baronin v. Waechter, Baronin v. Wendland. Secretair: Maurice Ellissen, 40 rue de la Victoire.

Erstes großes Loos: Ein Flügel v. Erard, 7 Octaven, von Palisanderholz, Werth 4000 Francs.

Zweites großes Loos: Ein silbernes Theeservice.

Drittes großes Loos: Ein Paar Porzellanvasen, Geschenk Ihrer Maj. der Königin von Preußen.

Viertes großes Loos: Ein Damenschreibpult und circa 3000 verschiedene Gegenstände.

Die Ziehung findet im Laufe des Jahres 1865 statt in dem l. l. österreichischen Botschafts-Hotel zu Paris.

Loospreis: 1 Francs = 28 kr., bei den

Herren **Jurany & Sensel**, Buchhandlung, Langgasse 43,

J. W. Käsebier, Kaufmann, Langgasse 24,

M. Scheidel, Kaufmann, Webergasse 1a,

J. S. Seimerdinger, Kaufmann, alte Colonnade 21,

sowie in der Exped. des Tagblatts, Langgasse 27.

7345

AVIS.

Nr. 1 kleine Burgstraße Nr. 1

befindet sich von heute an mein Lager von

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren.

Durch äußerst billige Preise, reiner l. Wahl, was mir besonders durch direkte Bezüge aus den renommirtesten Fabriken ermöglicht ist, werde ich stets bemüht sein, das mir feither geschenkte Vertrauen auch ferner in meinem neu hergerichteten Locale, „kleine Burgstraße 1,“ zu erhalten suchen.

Wiesbaden, den 21. November 1865.

Mit aller Hochachtung.

19239

Schmidt-Fassbinder.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager in **Filz- und Seidenhüten**, sowie **Filzschuhen und Filzstiefeln** und erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß er seine Hüte 1 fl. und ordinäre 30 kr. billiger erläßt, als zum gewöhnlichen Ladenpreis. Ferner empfiehlt er sich noch in allen Reparaturen von Herrn- und Damenhüten und verspricht gute und billige Bedienung.

Jacob Weigle sen., Hutmacher,

15680

Nerostraße Nr. 29.

Kalk,

frisch gebrannter Muschel-, sowie hydraulischer Kalk, ist zu haben bei

305

J. R. Lembach in Biedrich.

Zahrer hinkender Bote in Nassau für 1866.

Zu beziehen durch die
Buchhandlung von Chr. Limbarth,
Tannusstraße 2. 15

Für nützliche und unterhaltende Beschäftigungen an
langen Winterabenden, sowie zur Anfertigung von
Weihnachtsgeschenken empfiehlt:

Potichomanie-Papiere mit chinesischen Figuren und Blumen in Gold-
und Farbendruck zur Anfertigung von Holzlasten, Theelasten, Chatullen etc.
Chromo-Diaphanie-Papiere, Landschaften, Genrebilder, Religiöse
Sujets, Blumen und Früchte im reichsten Transparent-Farbendruck zur
Uebertragung auf Glas für Fenster- und Lichtbilder.

Metachromatypie-Bilder (Abziehbilder). Die schönsten und
neuesten Sujets, Landschaften, comische Figuren, Alphabete, Arabesken, For-
duren und Plafondverzierungen.

12 neue Bogen, speciell für Kinder zur Uebertragung auf Porzellan,
Glas, Metall, Leder, Tuch, Seide, Holz und viele andere Stoffe.

Eine Parthie Gegenstände in weißem und grauem Holz: Kästchen,
Notizbücher, Fächer, Chatullen, etc. zur Verzierung mit Abziehbildern.

Das Neueste für Abziehbilder: Elegante Bücher zum Selbstan-
fertigen der schönsten Bilderbücher.

Vorräthig sind Etuis mit allem Zubehör à 30 fr. bis 3 fl., ferner gefüllte
Enveloppen, assortirt in den verschiedensten Sujets, für Anfänger und zum
Versuche von 8—12 fr. Gedruckte Gebrauchsanweisungen gratis.

Laubsäge-Apparate, vollständig ausgestattet mit allem Zube-
hör, sowie sämmtliche Instrumente einzeln, Ahorn-, Nussbaum- und Mahagoni-
holz-Platten, Beize und Firnisse.

Die schönsten Laubsäge-Modelle Bogen.

Vollständige Anleitung zu Laubsäge-Arbeiten

für Kinder und Erwachsene.

Mit 2 Tafeln Abbildungen und 1 Bogen Modelle für Anfänger.

Verfaßt von einem practischen Laubsägearbeiter.

Preis 18 fr.

Andreas Flocker,

12

17 Webergasse 17.

Markt 7.

Frische Schellfische das Pfd. 12 fr.

Rabljane 24 fr.

Holl. Bratbückinge, beste Qualität, das Stück 3 fr.

Speckbückinge zum Rohessen das Stück 4 fr.

Frische Haasen à 1 fl.

19507

bei Geyer, Hoflieferant.

Blindenanstalt.

In Auftrag eines ungenannten freundlichen Wohlthäters sind uns noch 12 Stück schöne Zwetschen- und Mirabellen-Bäumchen für den Garten unserer Anstalt sammt Pfählen verehrt und zugleich sofort gesetzt, dabei auch von Herrn Kunst- und Handelsgärtner Fischer noch ein Apfel- und ein Zwetschen-Stämmchen gratis geliefert worden, sodas jetzt unsere Baumpflanzung eine vollständige ist. — Ferner sind uns zugegangen: von Ungenannt (R. B.) 1 fl. und ebenso gestern von Ungenannt 10 fl.; endlich von einer uns befreundeten Verlags-handlung die neuesten Schriften unseres verehrten Herrn Nachbars, des Verfassers der Spinnstube Herrn W. D. von Horn. Wir sagen für diese gütigen Geschenke unsern innigsten Dank!

Wiesbaden, den 25. November 1865. Für den Vorstand der Blindenanstalt
der Vorsitzende v. Sager n.

Photographisches Atelier, von F. Geißler, Kirchgasse 20.

Da die Witterung der Art ist, daß die Aufertigung von Photographien nicht so schnell zu ermöglichen ist, so ersuche ich meine verehrten Gönner und Freunde, Ihre Bestellungen für bevorstehende Festtage möglichst bald zu machen.

Alle in der Photographie vorkommenden Arbeiten, insbesondere Brustbilder mit schwarzer Einfassung, Doppelbilder u. s. w. werden aufs Beste ausgeführt.

Musverkauf

schöner Corallen-Gegegenstände, bestehend in Damen- und Kinder-Braceletts, sowie Collier von 48 kr. bis 5 fl. per Stück mit Goldschloß, geeignet für Weihnachtsgeschenke.

32 neue Colonnade 32. 19493

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken in den neuesten Mustern halte ich bestens empfohlen.

Adolph Sabel,

Cölnischer Hof.

19511

Meine Wohnung befindet sich Steingasse 9.
Philipp Pfleger, Metzger. 19489

Schuh- und Stiefellager von Peter Fischer,

Mauergasse 5,

empfehlst Damen- und Kinderstiefel von Kigleder, Kalbleder und Lasting, sowie Pantoffeln, gute dauerhafte Arbeit, feste und billigste Preise.

19504

Ruhrkohlen,

ebenso wie Ruhr- und Gascoaks, sind stets in bester Qualität zu beziehen von
J. R. Lembach in Dieblich. 305

Für das Schillerdenkmal dahier

sind weiter eingegangen: je 20 fl. von den Herren Alten und Häffner, Dr. Reiser sen. und jun. und Herrn Scholz auf der Hammermühle, 18 fl. von Herrn Aug. Schellenberg, 15 fl. von Herrn G. D. Schmidt, je 10 fl. von den Herren Helbach und Holzappel, Berthold, G. L. Neuendorff, Ad. Schmidt, E. Hönig, Otto Freitag und J. Knopp, sowie je 7 fl. von den Herren R. Quint, G. A. Nitzel und M. Wolf, also zusammen 184 fl., wofür ich den herzlichsten Dank im Namen des Comité's hiermit ausspreche.

Wiesbaden, den 25. November 1865. Dr. J. W. Schirm. 19502

J. Adrian,

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke, empfiehlt

frische Hummer.

Austern.

russischer Caviar

frische Seesungen.

Schellfische.

Speckbückinge zum Rohessen.

Bratbückinge per Stück 2 kr.

Holl. Voll-Heringe.

Sardellen 1865r.

Sardin a l'huile in Büchsen.

ditto im Anbruch.

Eine Weitsche gefunden. Abzuholen Goldgasse 5 bei Rekel. 19501

Eine schwarz, gelb und weiß gefleckte Kaze hat sich verlaufen. Wer sie Langgasse 51 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 19425

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethstraße 5. 19491

Stellen-Gesuche.

Eine gut empfohlene perfekte Köchin sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Exped. 19476

Gesucht ein braves Dienstmädchen Dogheimerstraße 8. 19475

Ein Mädchen sucht Monatdienst. Näh. Köderallee 4, Hinterh., 2. St. 19414

Ein Mädchen, welches die feine und bürgerliche Küche versteht, auch Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle auf gleich oder später. Näheres in der Expedition d. Bl. 19473

Eine Französin, welche musikalische Kenntnisse besitzt und gute Zeugnisse hat, wird zu Kindern gesucht. Wo, sagt die Exped. 19494

Eine gute Köchin wird gesucht im „Hotel Gieß“. 19446

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdienst auf 1. December oder auf gleich. Zu erfragen Hochstraße 4, Parterre. 19427

Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und schon bei Herrschaften war, wird gesucht. Wo, sagt die Exp. 19373

Ein Mädchen, das sehr brav und tüchtig ist, gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Kirchgasse 10, Parterre links. 19484

Nerostraße 9 wird ein braves Kindermädchen gesucht. 19480

Ein solides Zimmermädchen sucht eine Stelle und kann bald eintreten. Näh. bei Frau Kessler, Mühlgasse. 19478

Eine gewandte Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht gleich oder auf Mitte December eine Stelle. Näh. Rheinstraße 13. 19499

Eine Herrschaft auf dem Lande sucht einen jungen Mann, welcher als Haus- und Gartenbursche verwendbar ist. Gute Zeugnisse oder sonstige Ausweise notwendig. Näh. Exped. 19412

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen die Holz-Bildhauerei erlernen Geisbergstraße 5. 19497

Ein ordentlicher, braver Junge vom Lande wird als Hausbursche gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 19330

Es liegen in der hiesigen Gemeindecasse 300 fl. gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit.

Bierstadt, den 21. November 1865. Der Bürgermeister
89 Seulberger

Rirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 19281

Ranggasse 19 sind im 3. Stock zwei unmöblirte geräumige Zimmer auf den 1. April 1866 zu vermietthen. 19175

Ranggasse 35 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet vom 1. Januar k. J. an zu vermietthen. 19364

Mainzerstraße 14 sind 2 schön möblirte Zimmer billig zu vermietthen. 19283

Rainzerstraße 14
ist die Bel-Etage sogleich zu vermietthen. Näheres im Hinterhaus. 16558

10 Parkstraße 10
ist eine möblirte Wohnung zu vermietthen. 19367

Röderallee 4 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör sogleich oder auf 1. Januar zu vermietthen; dergleichen ein Dachlogis von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 15. Februar. 19394

Wellritzstraße 8 ist Parterre eine Zimmer ohne Möbel auf den 1. Januar zu vermietthen. 19459

Ein freundliches möblirtes Zimmer ist jahrweise billig zu vermietthen Wellritzstraße 23 Bel-Etage.

Eine elegant möblirte Wohnung von 5 Zimmern, 2 Salons im 1. Stock, Sommerseite und Vorfenster, ist ganz oder getheilt zu vermietthen. Beköstigung, wenn es gewünscht wird. Zu erfragen Spiegelgasse 4 im Laden. 238

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3. Stock. 19457

Arbeiter können Logis und auf Verlangen Kost haben. Näh. Exped. 18894

Ein reinlicher Arbeiter kann warme Schlafstelle erhalten. Näh. Exp. 19479

Ein Mädchen kann Logis erhalten Mauergasse 9, 2e Stock. 19503

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater, Großvater und Schwiegervater, der Hofbäcker

Friederich Maurer,

heute Nacht um 1 $\frac{1}{4}$ Uhr im 78ten Lebensjahre sanft und ruhig entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Montag den 27. Nov Nachmitt. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Sterbehause, Spiegelgasse 3, aus statt.

Wiesbaden, den 25. November 1865.
19532 Die trauernden Hinterbliebenen.

Affisenverhandlung im IV. Quartale 1865.

Verhandlung vom 24. November.

Der wegen Schriftfälschung angeklagte Heinrich Berg von Nordenstadt, S. Amts Hochheim, wurde von den Geschwornen für nicht schuldig befunden und daher von der Anklage freigesprochen.

Ein böses Gewissen.

Novelle.
(Fortf. aus Nr. 278.)

Krämer hatte sich ebenfalls auf ungesetzlichem Wege dieses Act's bemächtigt, mußte er es nicht als eine Vergeltung des Schicksals betrachten, wenn ihm das Papier wieder geraubt wurde? Abgesehen hiervon, ließ er das Document in der Schatulle, welche Folgen konnten daraus entstehen?

Ernst war vielleicht seines rechtmäßigen Eigenthums beraubt, selbst das Gesetz konnte ihn gegen den Schurken nicht schützen; — nein, nein, er that gewiß nicht Unrecht, wenn er den Act behielt, und dadurch dem jungen Manne zu seinem Rechte verhalf.

Mosch steckte Geldau das Papier in die Tasche. Um jeder Aenderung seines Entschlusses, zu der ihn vielleicht aufkeimende Reue oder Gewissensangst bewegen konnte, vorzubeugen, warf er den Schlüssel der Schatulle durch das Fenster weit hinaus in die Gärten; fand Krämer ihn bei seiner Rückkehr nicht, so mußte er annehmen, daß er ihn verloren habe.

Entdeckte er dann auch, daß man ihm das Document geraubt hatte, so war es noch immer zweifelhaft, ob sein Verdacht auf Geldau fiel, da jener das unbegrenzte Vertrauen seines Herrn genoß, vielmehr mußte sein Argwohn den Entführer Mathilde's treffen.

Geldau kannte jenen Menschen; in welchem Verhältniß derselbe zu dem Rentner stand, wußte er nicht, er glaubte aber, bemerkt zu haben, daß jenes Verhältniß ein sehr vertrauliches war, und schloß daraus, daß der Bagabund das Werkzeug zur Herbeischaffung des Documentes gewesen sei.

Der Buchhalter schloß jetzt die Thür sorgfältig zu, übergab dem Wirth den Schlüssel und ging dann nach dem Hause, um den Act der Wittve einzuhändigen. Frau Heller bezeugte eine lebhaftere Freude, als sie das Papier empfing und es gelang ihr, die Gewissensscrupel des Buchhalters zu beseitigen.

Achtes Kapitel.
Gottfried schlug, nachdem er das Haus des Bürgermeisters verlassen hatte, unverzüglich den Weg zur Stadt ein. Er wollte erst mit dem Advocaten reden und dann dem Vater den Tod der Mutter mittheilen.

Für seinen Schmerz um den Verlust, den er erlitten hatte, war es sehr gut, daß die Ermordung Wetterau's und die Hoffnung, den Bagabunden in der Stadt wieder zu finden, seine Gedanken beschäftigten; rascher als die Zeit, linderte diese Geistesrätigkeit den Gram, der seinem Herzen tiefe Wunden schlug.

Wohl war es eine harte Aufgabe für ihn, dem Vater diese Trauerbotschaft zu bringen, er wußte, mit welcher Liebe der alte Mann an seiner Gattin hing, er ahnte die Verzweiflung, welche sich der Seele des Vaters bemächtigen würde.

Aber Schulz war auch ein Mann, der den Schlägen des Schicksals eine eiserne Stirne bot, der sich dem Willen der Vorsehung ohne Murren fügte, und auf diese Festigkeit, auf diese fromme Ergebung baute Gottfried.

Wie drängte es ihn, am Herzen des Vaters Trost zu suchen und dafür wieder zu geben!

Gewiß, der Schmerz um eine geliebte Tode verliert viel, sehr viel von seinem Stachel, wenn ein geliebtes Herz ihn theilt!

Als Gottfried im Hause des Advocaten anlangte, war dieser schon ausgegangen und der junge Mann beschloß, die Rückkehr desselben abzuwarten.

Aber Stunde auf Stunde verrieth, Schach fehlte noch immer nicht heim. Die Schreiber zuckten die Achseln; der Doctor habe hinterlassen, er gehe ins Gefängniß zu einem Clienten, von dort werde er zurückkehren, sagten sie, wahrscheinlich ziehe sich die Consultation so sehr in die Länge.

Hierbei eine literarische Beilage.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.